

## Antwort der Verwaltung zu Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.05.2021

Sehr geehrter Herr Ruppert,

Seit letzten Mittwoch gingen bei mir mehrere Anfragen besorgter Eltern, aber auch des Lehrerrates des Gymnasiums sowie der Gesamtschule ein - alle Bitten hatten den selben Grundtenor: Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern der weiterführenden Schulen bitten darum, die Lehrerinnen und Lehrer und die mindestens 16jährigen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Haan so schnell wie möglich zu impfen.

Ende der Woche habe ich Landrat Hendele gebeten, alles dafür zu tun, dass diese Bitte erfüllt wird. Dies und die folgenden Informationen habe ich den Eltern und dem Lehrerrat schriftlich zukommen lassen:

Vorab:

Auf das gesamte Thema "Impfpriorisierung" hat die Stadt Haan leider keinen Einfluss. Die Priorisierungsreihenfolge wurde vom Bund festgelegt und wird seitens des Gesundheitsamtes des Kreises Mettmann umgesetzt. Die Stadt Haan ist lediglich vor einigen Wochen im Rahmen der Amtshilfe für den Kreis Mettmann eingesprungen und hat mit großem Aufwand bei der Impfung von Kita- und Grundschulpersonal unterstützt. Wir gehen davon aus, dass das Land NRW bald auch die Beschäftigten der weiterführenden Schulen in seine Impfstrategie einbaut, haben hierzu aber noch keine konkreten Aussagen. Wann die Schülerinnen und Schüler geimpft werden, ist zum heutigen Zeitpunkt leider völlig offen.

Landrat Hendele, Chef des Kreisgesundheitsamtes, erklärt die Rechtslage und die aktuelle Situation im Kreis Mettmann wie folgt:

*"...Lehrerinnen und Lehrer und das Personal der Schulträger der weiterführenden Schulen sind von der Ständigen Impfkommission in die Priorisierungskategorie 3 eingestuft worden. Der jüngste Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW hat hierzu den folgenden Wortlaut:*

*„Sollte eine Impfung aus überzähligen Dosen in der 2. Priorität nicht möglich sein, können nachrangig Personen aus der Priorität 3 geimpft werden, um einem Verwurf des Impfstoffs vorzubeugen. Hierbei sind bevorzugt Personen zu berücksichtigen, die bei der Feuerwehr, der Polizei und an weiterführenden Schulen tätig sind.“*

*Die vom Erlass vorausgesetzte Situation ist aber im Kreis Mettmann – anders als in Köln und anderen Städten und Kreisen - nicht gegeben. Bei unserem Impfzentrum werden zur Zeit Listen für Personengruppen der Priorisierungskategorie 2 geführt. Es handelt sich um Menschen mit schweren Vorerkrankungen, um Kontaktpersonen von Schwangeren und um pflegende Angehörige. Diese Listen umfassen mehrere tausend Personen. Sie werden von uns im Rahmen der verfügbaren Impfdosen bedient. Erst wenn diese Personengruppen vollständig geimpft sind, werden wir in der Lage sein, gemäß der Erlassvorschrift Lehrerinnen und Lehrer von weiterführenden Schulen zu impfen. ...."*

Landrat Hendele hat Schreiben aus der Haaner Elternschaft, aber auch gleichlautende Forderungen anderer Schulen, zum Anlass genommen, beim Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales um zusätzliche Lieferungen von Impfstoffen zu bitten. Sollte dem entsprochen werden, so ist das Impfzentrum des Kreises in der Lage, die bevorrechtigten Personengruppen der Priorisierungsgruppe 2 beschleunigt zu impfen. Unter dieser Voraussetzung könnten dann auch die Lehrerinnen und Lehrer sowie das Personal der weiterführenden Schulen bei der Verwendung der restlichen Impfdosen berücksichtigt werden.

So dankbar ich bin, dass wir in Haan in einer Hauruckaktion das Personal von Kita, Kindertagespflege und Grundschulen geimpft haben, so sehr würde ich mich freuen, wenn dem Kreisgesundheitsamt so schnell wie möglich ausreichend Impfdosen zur Impfung des Personals der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt würde. Ich bleibe am Thema dran.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre  
Bettina Warnecke

GARTENSTADTHAAN 

Bettina Warnecke  
Bürgermeisterin

Kaiserstraße 85  
42781 Haan  
Tel. [02129/911-100](tel:02129911100)  
Fax [02129/911-102](tel:02129911102)  
[buergemeisterin@stadt-haan.de](mailto:buergemeisterin@stadt-haan.de)